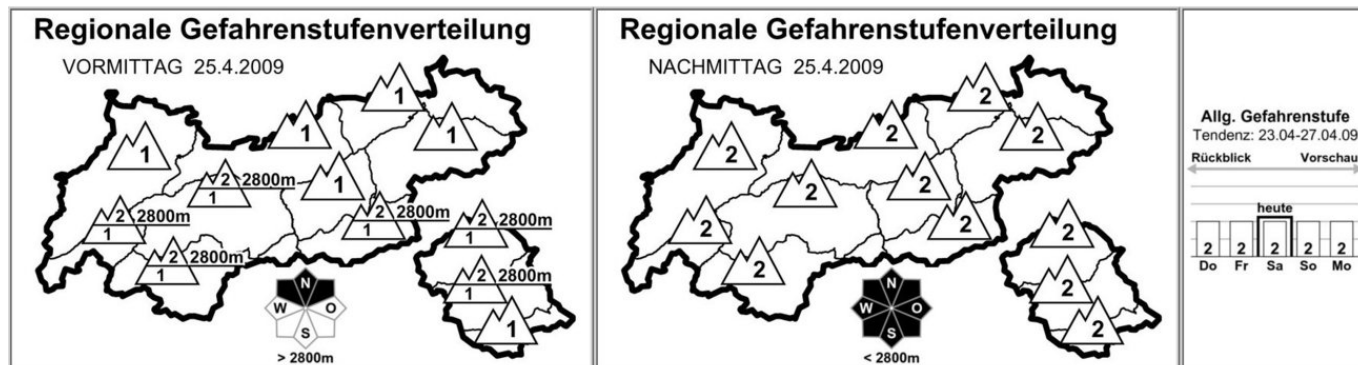


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 25.04.2009, um 07:30 Uhr



HOCHALPIN TRIEBSCHNEEPAKETE IN KAMMNÄHE BEACHTEN

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengebieten überwiegen günstige Tourenbedingungen. Entlang des Alpenhauptkammes herrscht oberhalb etwa 2800m noch mäßige Gefahr, darunter sowie in den übrigen Regionen kann diese bis in die frühen Vormittagsstunden hinein allgemein als gering eingestuft werden.

Am meisten aufpassen heißt es heute in hochalpinen Regionen. Dort sind sowohl ältere, aber auch die seit Mittwoch entstandenen Triebsschneepakete insbesondere durch große Belastung zu stören. Vermehrt gilt dies für sehr steile, kammnaher Hänge der Exposition NW über N bis NO, oberhalb etwa 3200m teilweise auch für die übrigen Expositionen.

Die Lawinengefahr wird im Tagesverlauf mit zunehmender Durchfeuchtung der Schneedecke wieder überall auf mäßig ansteigen. Es können dann Lockerschneelawinen aus extrem steilen besonnten Hängen, unterhalb etwa 2600m auch aus schattigen Bereichen abgehen. Ebenso lassen sich dann wieder durch den Impuls eines Wintersportlers im extrem steilen Gelände Nassschneerutscher auslösen. Wind kann den Durchfeuchtungsprozess heute etwas verlangsamen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der bis gestern gefallene Neuschnee hat sich überall rasch gesetzt und zumindest unterhalb etwa 2800m meist auch schon gut verfestigt. Darüber finden sich teilweise noch in die Schneedecke eingelagerte Schwachschichten. Entlang des Alpenhauptkammes handelt es sich dabei im schattigen Gelände um eine Oberflächenreife, die manchmal von einer sehr dünnen Eiskruste überlagert ist. Zusätzlich findet man in der Neuschneesicht vereinzelt auch eine dünne Graupelschicht. Oberhalb etwa 2500m ist zudem eine kantige Schicht von Mitte Jänner v.a. an schneeärmeren, schattigen Stellen vereinzelt noch ein Thema. Allgemein ist die Schneedecke in tieferen Lagen durch einen häufig feuchten bzw. nassen Unterbau charakterisiert.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Noch kann sich schwacher Hochdruckeinfluss über Tirol halten, die Strömung hat aber auf Südwest gedreht und wird immer stärker. Somit wird es in Nordtirol zunehmend föhnig, in Süd- und Osttirol am Sonntag unbeständiger.

Bergwetter heute: Es überwiegt nördlich wie südlich des Hauptkamms der Sonnenschein- die wenigen Wolken liegen weit über den Gipfeln und es ist recht warm. Nullgradgrenze bei 2700m. In den Nordalpen ist es allerdings teilweise sehr windig. Temperatur in 2000m 0 bis 6 Grad, in 3000m -6 bis -3 Grad. Starker, zum Teil stürmischer Höhenwind aus südlichen Richtungen.

TENDENZ

Ähnliche Verhältnisse wie heute. Triebsschneepakete in hochalpinen Lagen bilden die Hauptgefahr.

Patrick Nairz